

# Flügeltüren sind der absolute Renner

Achtes VW- und Audi-Treffen auf dem Hüttengelände ein Publikumsmagnet – Sogar aus Holland angereist

Von Udo Starke

**GROSS ILSEDE.** Fast wäre das achte VW- und Audi-Treffen auf dem Hüttengelände in Groß Ilsede dem Wetter zum Opfer gefallen. Doch pünktlich zur Eröffnung blinzelte gestern die Sonne hinter den grauen Wolken hervor.

„Glück muss man haben“, meinte kurz Patrick Baumann, Vorsitzender des Ausrichters – des VW-Audi-Clubs Peine, der 1998 ins Leben gerufen worden ist. Zurzeit zählt der Verein 30 Mitglieder. Dabei freuten sich die Organisatoren – rund 40 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf – bereits zur Mittagszeit über mehr als 1000 Besucher auf dem Gelände. Damit avancierte das Treffen auch in diesem Jahr zum Publikumsmagneten und ist aus dem Veranstaltungskalender der Region nicht mehr wegzudenken.

Auf der langen Automeile wird dem Betrachter schnell klar: Flügeltüren bei zahlreichen Modellen der VW- und Audi-Parade sind der große Renner unter den Fahrzeughaltern. Sie erleichtern nicht nur das Einsteigen, sondern sind auf jedem Parkplatz ein echter Hingucker.

Nicht so viel Wert aufs Äußere legt aber Besucher Wolfgang Heitmann aus Lahstedt: „Die Optik ist für mich zweitrangig. Mich fasziniert eher die Technik. Ich interessiere mich deshalb mehr für das, was unter der Haube ist“, sagt der gelernte Kraftfahrzeug-Schlosser. Es sei zwar toll, was es alles so auf dem Markt gebe, aber es sei vieles überspannt und auch zu bunt gehalten.

Baumann freute sich gestern über mehr als 600 Fahrzeuge der verschiedenen Modellreihen. Die Hal-



Fahren voll auf Flügeltüren ab: Autofans beim VW- und Audi-Treffen auf dem Hüttengelände. PN-Foto: Udo Starke

ter hatten auch keine Entfernung gescheut, um am Treffen teilzunehmen. Autokennzeichen aus Holland, Bayern, Berlin oder dem Saarland waren zu finden. „Das spricht für sich. Wir haben bundesweit unsere Fans“, sagt der Vorsitzende, der schmunzelnd ergänzt: „Am Nachmittag wird wieder Sexy-Carwash

die Besucher begeistern.“

Ansonsten standen Dezibel-Messungen am Auspuff, Leistungsüberprüfung, Tuning, Pflegeprodukte und Glasgravuren auf der Beliebtheitsskala der Fahrzeugbesitzer ganz oben. Im Rahmen einer Fahrzeugbewertung gab es zudem Pokale zu gewinnen: Bewertet wurden unter an-

derem Erscheinungsbild, Lack, Reifen, Felgen, Karosseriearbeiten, Hifi-Anlagen, besondere Einbauten und Verkehrssicherheit.

Auch kinderfreundlich gibt sich der Club: Das Jugendrotkreuz kümmerte sich gestern um die Jungen und Mädchen, so dass die Eltern in Ruhe schlendern konnten.